

16. Studentischer Rat

Der verfassten Student*innenschaft der Leibniz Universität Hannover

Präsidium

Lars Kamperdicks

Kai Sickentanz

Timon Ahlborn

Protokoll der zweiten ordentlichen Sitzung vom 22.07.2020, 19:00 c.t. Ort: WebEx-Meeting

Inhalt

TOP0 Ständiges.....	2
TOP1 Beschluss der Tagesordnung	4
TOP2 Berichte.....	4
TOP3 Antrag des AStA auf Änderung der studentischen Beitragsordnung (Semesterticket) [Antrag Semesterticket]	4
TOP4 Wahl eines Mitglieds der Semesterticketausfallfondskommission	5
TOP5 Antrag des FSR Jura zur Unterstützung der Schreiben an den Präsidenten der LUH, den Regionspräsidenten & den OB der LHH und an die Landesregierung. (Nicht mit Einladung versendet)	5
TOP6 Antrag des AStA auf Einführung einer Antidiskriminierungsrichtlinie in 2. Lesung [Antrag Antidiskriminierungsrichtlinie]	5
TOP7 Antrag des AStA auf Änderung der studentischen Beitragsordnung (Theater-Flatrate) [Antrag Theaterflatrate].....	5
TOP8 Antrag des AStA auf Änderung der studentischen Beitragsordnung (Bikesharing) [Antrag Bikesharing].....	5
TOP9 Verschiedenes	5

TOP0 Ständiges

34 stimmberechtigte Mitglieder des StuRa sind anwesend. Die Sitzung wird um 19:16 Uhr von Lars K. eröffnet.

a) Mitteilungen des Präsidiums

Keine.

b) Anfragen an das Präsidium

Das Plenum möchte vom Präsidium wissen, ob die Einladung für Herrn Frahm (LUIS) erfolgt sei. Der Termin mit ihm solle möglichst zeitnah erfolgen.

Das Präsidium will sich kurzfristig darum kümmern.

c) Genehmigung des Protokolls der ersten ordentlichen Sitzung vom 24.06.2020

Das vorläufige Protokoll wird mit **28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **5 Enthaltungen** angenommen.

d) Mitteilungen der Fachschaftsräte

Der FSR Jura hätte drei Schreiben verfasst, um die Senkung des Semesterbeitrags zu forcieren. Diese seien in ihrer formulierten Schärfe unterschiedlich, da drei verschiedene Akteure als Adressaten angedacht seien: eins an Herrn Epping mitsamt der Erinnerung, er sei nicht nur ein Verwalter sondern auch politischer Akteur; eins an Regionspräsidenten Hagau und OB Onay, die sich für eine Preissenkung mit der Üstra einigen und ggf. Zuschüsse beschließen sollen und eins an die Landesregierung. Konstruktive Kritik sei erwünscht, inhaltlich würden aber keine Änderungen mehr vorgenommen da die Schreiben so vom FSR beschlossen seien.

Es erfolgt vom AStA der Hinweis, dass der AStA in Kontakt mit den Verkehrsgesellschaften stünde und selbst wenn nun Rabattierungen stattfinden würden, eine Auszahlung an circa 30.000 Studierende praktisch nicht möglich sei.

Ein StuRa-Mitglied vom FSR Jura erwidert, Probleme können überwunden werden und der AStA solle sich bitte um eine technische Lösung kümmern bzw. diese an geeigneter Stelle anzustoßen

Die drei Schreiben sollen in einer Woche versendet werden.

In TOP 5 wird das Thema weitergehend behandelt.

e) Anfragen an die Fachschaftsräte

Von einem Organisator der Fachschaftenkonferenzen (FSK) wird mit Bezug auf die oben genannten Schreiben die Frage an den FSR Jura gestellt, ob dieser die Einladungen für die FSKs erhalten würde. Die anwesende Person des FSR Jura konnte dies spontan nicht bejahen, fragt aber, wann die nächste FSK stattfinden würde. Dies sei am 28.7. um 18:00 Uhr.

f) Geschäftliche Mitteilungen des AStA

Der AStA berichtet von einem Gespräch mit dem Präsidium der Universität. Dort sei es unter anderem um die Probleme durch die Corona-Pandemie gegangen. Dem Präsidium seien einige dieser Probleme vorgetragen worden, teilweise sei das Präsidium überrascht gewesen, wie

beispielsweise über die Information, dass es Dozierende gebe, die anstatt einer digitalen Vorlesung zu halten, nur Skripte hochladen würden. Zu den Bedenken bezüglich der Raumgröße und der Dichte von Studierenden bei Präsenzveranstaltungen hätte das Präsidium darauf hingewiesen, dass beispielsweise die Lüftung im Audimax bei Klausuren ab morgens laufen würde, und die Anlage einen kompletten Lufttausch durchführe anstatt einer Luftumwälzung. Ebenfalls sei das Schloss Herrenhausen und Messehallen für große Prüfungen gemietet worden.

Frau Billmann-Mahecha hätte geäußert, dass im kommenden Wintersemester Präsenzveranstaltungen vor allem für Erstsemestler stattfinden sollen. Im Audimax könne sich unter den Hygienemaßnahmen bis zu 84 Personen aufhalten.

Herr Epping begrüße es, dass der AStA sich deutlich gegen Prof. Homburg positioniert. Homburg hätte der Universität untersagt der Presse mitzuteilen, dass Homburg die Universität in nächster Zeit freiwillig verlassen würde. Dadurch würde Homburg die Situation so darstellen, als würde die Universität ihn „rauskicken“.

Das Referat für Internationales berichtet vom Bundesverband Ausländischer Studierender, aus der ein vorheriges AStA-Kollektiv aufgrund von Intransparenz auf verschiedensten Ebenen ausgetreten sei. Das neue AStA-Kollektiv spricht sich für einen Eintritt aus – eine Mitgliedschaft würde 10 Cent pro ausländische*n Studierende*n im Semester kosten – und würde diesbezüglich ein außerordentliches Treffen einberufen.

Am 10.7. habe die Kassenschulung von den Kasse-Referent*Innen Mona und Tim-Jonas stattgefunden. Diese würden nun Schulungsunterlagen an alle Fachschaften bzw. Fachräte versenden.

Das diesjährige festival contre le racisme (fclr) würde hauptsächlich online stattfinden. Lediglich eine Präsenzveranstaltung der Jüdischen Gemeinde sei geplant.

Die Geschäftsräume des AStAs seien vom 3.8.-17.8. geschlossen. Das Geschäftszimmer ist täglich von 10-14 Uhr telefonisch zu erreichen.

Kimberly würde zum 31.7. als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zurücktreten. Ein neuer Referent – Tobi aus dem jetzigen AStA-Kollektiv sei angedacht – soll bei einer außerordentlichen StuRa-Sitzung gewählt werden.

g) Anfragen an den AStA

Es wird von dem Problem mit verlorenen Leibniz-Cards gesprochen und dass bei Kontrollen in der Üstra Immatrikulationsbescheinigungen teilweise nicht akzeptiert werden würden. Es wird gefragt, ob der AStA diesbezüglich an Lösungen arbeitet.

Antwort: Dem Präsidium der LUH sei das Problem bewusst – aktuell hätten sich 300 Studierende beim ServiceCenter wegen verlorenen Leibniz-Cards gemeldet – und es sei geplant, vor der Druckerei im Schloss ein ServiceCenter mit u.a. Ausgabe- und Beantragungsmöglichkeit von Leibniz-Cards aufzubauen.

Bezüglich des Freier Zusammenschluss von Student*innenschaften (FZS) wird berichtet, dass der AStA auf Nachfragen nicht reagieren würde und man wissen wolle, ob und wen das AStA-Kollektiv als Delegierte für den FZS bestimmt hat.

Antwort: Die Mails seien vermutlich untergegangen und das Thema wird in das Kollektiv getragen.

TOP1 Beschluss der Tagesordnung

Es wird über die vorläufige Tagesordnung (TO) debattiert.

Abstimmung: Es wird abgestimmt, ob die digital angezeigte und neu zusammengestellte TOP-Reihenfolge akzeptiert werden soll.

Mit **29 Ja-Stimmen**, **1 Nein-Stimmen** und **3 Enthaltungen** wird die Tagesordnung angenommen.

Die beschlossene Tagesordnung ist dem Inhaltsverzeichnis zu entnehmen.

TOP2 Berichte

Denise R. berichtet aus dem Senat: Es sei von ihr darauf hingewiesen worden, dass bei Präsenzveranstaltungen auch darauf geachtet werden soll, diese gleichzeitig online zu streamen bzw. online zugänglich zu machen, da es auch Studierende gibt, die unter den Corona-Umständen umziehen mussten etc. und es denen nicht zumutbar sei, für eine einzige Veranstaltung zu pendeln.

Es sei technisch nicht möglich, bei der Aufzeichnung einer Veranstaltung, die über BigBlueButton läuft, den Chat nicht mit aufzuzeichnen.

Die LUH würde nun mit Sternchen gendern und würde dies auch in den offiziellen Gender-Empfehlungen aufführen.

Prof. Dr. Julia Gillen soll die neue Vizepräsidentin für Studium und Lehre werden.

Ab Oktober könnte das Thema der Musterprüfungsordnung wieder im Senat aufkommen.

Die Leibniz Uni würde überlegen, sich in eine Stiftungsuniversität zu wandeln. Eine abschließende Meinung Seitens der studentischen Senator*Innen gebe es diesbezüglich aber noch nicht, da eine Einarbeitung in das Thema erfolgen müsse. Ggf. könne der AStA mit dem AStA der Uni Hildesheim Kontakt aufnehmen und diesbezügliche Erfahrungen einholen.

Vom Delegierten aus dem Studentenwerk wird berichtet, dass neue Ämter gewählt worden seien und die aktuelle Essens-Rabattierung von 30 Prozent auch im kommenden Semester fortgeführt werden solle.

Seitens des FSK wird auf die Studigruppe in Stud.IP hingewiesen, in der nun Unterlagen und Infos, beispielsweise zu Möglichkeiten der kommenden Orientierungswoche, abgelegt werden würde. Die Studigruppe sei unter folgendem Link erreichbar: <https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/studygroup/details/af8becde0e6cd84577148ac16adc5a9f>

Der LUIS würde nun neue Laptops verleihen, für die aber eine kostenpflichtige und selbst zu tragende Versicherung abzuschließen sei. Bei älteren Geräten sei dies nicht der Fall.

TOP3 Antrag des AStA auf Änderung der studentischen Beitragsordnung (Semesterticket) [Antrag Semesterticket]

Der Antrag wird eingebracht.

Es werden 37 anwesende stimmberechtigte StuRa-Mitglieder festgestellt.

Abstimmung: Soll der Antrag auf Änderung der studentischen Beitragsordnung angenommen werden?

Mit **35 Ja-Stimmen**, **0 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltung** wird der Antrag angenommen.

TOP4 Wahl eines Mitglieds der Semesterticketausfallfondskommission

Das Amt wird vorgestellt.

Soraya Jakob wird vorgeschlagen und nimmt die Kandidatur an.

Es folgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Sollen Soraya das neue Mitglied der Semesterticketausfallfondskommission werden?

Mit **27 Ja-Stimmen**, **0 Nein-Stimmen** und **8 Enthaltungen** wird Soraya gewählt.

Die Wahl wird angenommen.

TOP5 Antrag des FSR Jura zur Unterstützung der Schreiben an den Präsidenten der LUH, den Regionspräsidenten & den OB der LHH und an die Landesregierung. (Nicht mit Einladung versendet)

Der Antrag wird vorgestellt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Es erfolgt ein Go-Antrag vom Antragsteller auf Unterbrechung der Sitzung von 15 Minuten. Es erfolgt keine Gegenrede.

Die Sitzung wird unterbrochen und um 21:23 fortgeführt.

Abstimmung: Es erfolgt eine Abstimmung, ob der Antrag des FSR Jura angenommen werden soll.

Mit **20 Ja-Stimmen**, **2 Nein-Stimmen** und **11 Enthaltungen** wird der Antrag angenommen.

TOP6 Antrag des AStA auf Einführung einer Antidiskriminierungsrichtlinie in 2. Lesung [Antrag Antidiskriminierungsrichtlinie]

Der Antrag wird von dem/der Antragssteller*In vertagt.

TOP7 Antrag des AStA auf Änderung der studentischen Beitragsordnung (Theater-Flatrate) [Antrag Theaterflatrate]

Der Antrag wird von dem/der Antragssteller*In vertagt.

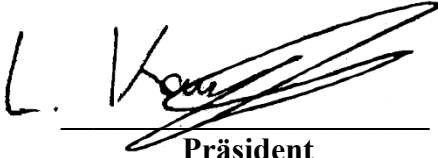
TOP8 Antrag des AStA auf Änderung der studentischen Beitragsordnung (Bikesharing) [Antrag Bikesharing]

Der Antrag wird von dem/der Antragssteller*In vertagt.

TOP9 Verschiedenes

Der AStA berichtet, dass sie ihren Beschluss zur Einberufung einer außerordentlichen Sitzung versenden werden.

Das Präsidium schließt die zweite ordentliche Sitzung des 16. Studentischen Rates um 21:43 Uhr.



Präsident



Schriftführer

Vizepräsident

Anhang

Präsidium:

Lars Kamperdicks

Kai Jan Schickentanz

Timon Ahlborn

Anwesende gewählte Mitglieder des studentischen Rates:

Campusgrün	3	HistorikA & Philo	1
Das mit den Steinen	1	FSR Architektur & Landschaft	3
Die Liste	1	FSR Jura	2
Dumbledores Armee	1	FSR MaPhy	2
Einzelbewerbung	1	FSR NaWi	4
Fachrat Informatik	2	FSR PhilFak	3
FSR Maschinenbau	4	FSR WiWi	2
FSR BauIng	2	Juso Hochschulgruppe	1
Kurdische Studierende	1	Offene Linke Liste	0
RCDS	3	Verwaltungsrat Studierendenwerk	1
Sozialwissenschaften	1		